

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200315</p>
--	--

## Beschreibung

Arcadius wurde wohl 377 n. Chr. geboren und war der älteste Sohn des Theodosius I. und der Aelia Flaccilla. Am 19.1.383 wurde er zum Augustus ernannt. Bis auf seine äußerst schöne Handschrift sind von ihm keinerlei besondere Fähigkeiten bekannt, die Regierungsgeschäfte führte seine Umgebung. Arcadius war der Vater des Theodosius und vierer Töchter. Er regierte den Ostteil des seit 395 n. Chr. geteilten Reiches bis zu seinem Tode am 1.5.408 n. Chr. während sein Bruder Honorius den Westen übernahm.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria steht in Vorderansicht und hält einen Kranz in ihrer r. und einen Kreuzglobus in ihrer l. Hand.

Provenienz: Mindestens seit vor 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.49 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	388-402 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Arcadius (337-408)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

## Literatur

- P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) Nr. 83 Taf. 4 (388-vor 403 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 75 c (383-388 n. Chr.).
- RIC X Nr. 19 (397-402 n. Chr.).